

Datenschutzerklärung

Wir freuen uns über Ihren Besuch auf unserer Homepage und Ihr Interesse an unserem Unternehmen. Der Schutz Ihrer persönlichen Daten ist uns sehr wichtig. Wir behandeln Ihre vertraulichen Daten streng nach den geltenden Datenschutzbestimmungen und gehen verantwortungsvoll damit um.

Mit dieser Information für postalische, per E-Mail und persönlich überreichte Bewerbungen, möchten wir Sie nachstehend gemäß Art. 13 und Art. 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) über die Verarbeitung Ihrer Daten im Rahmen des Bewerbungsprozesses informieren.

Identität des Verantwortlichen:

Aalto Financial Service GmbH, Legienstraße 1, 28188 Bremen
Telefon: 0800 22 58 637, Fax: 0800 22 58 639, E-Mail: info@aalto-fs.de

Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten:

Sie erreichen den zuständigen Datenschutzbeauftragten unter:
Aalto Financial Service GmbH, Datenschutzbeauftragter, Legienstraße 1, 28188 Bremen oder datenschutz@aalto-fs.de

Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten sowie Art und Zweck der Verwendung

Im Bewerbungsverfahren werden die personenbezogenen Daten verarbeitet, die Sie uns (zum Beispiel im Anschreiben, Lebenslauf, in Zeugnissen, Bewerberfragebögen, Bewerberinterviews) mitteilen oder über einen externen Dienstleister (zum Beispiel Jobportale, Personaldienstleister, Personalvermittlungen) mitteilen lassen. Im Übrigen können wir von Ihnen öffentlich zugänglich gemachte berufsbezogene Informationen verarbeiten, wie beispielsweise ein Profil bei beruflichen Social Media Netzwerken.

Die Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt, um Sie zu identifizieren, mit Ihnen in Verbindung zu treten und um über ein Beschäftigungsverhältnis zu entscheiden oder es zu begründen. Die Datenerhebung erfolgt auf Ihre Bewerbung hin und ist nach Art. 6 Abs. 1 Buchst. b) DS-GVO und § 26 Abs. 1 i.V.m. Abs. 8 Satz 2 BDSG zu den genannten Zwecken erforderlich. Mit der Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen haben Sie der Verarbeitung Ihrer Daten eingewilligt (Art. 6 Abs. 1 Buchst. a) DS-GVO). Sie haben das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird. Hierzu können Sie uns oder unseren Datenschutzbeauftragten jederzeit unter den oben genannten Kontaktdaten kontaktieren.

Die Verarbeitung kann gemäß Art. 6 Abs. 1 Buchst. c) DS-GVO auch aufgrund der Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich sein.

Zudem können wir personenbezogene Daten über Sie verarbeiten, soweit dies zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen aus dem Bewerbungsverfahren gegen uns erforderlich ist. Rechtsgrundlage ist dabei Art. 6 Abs. 1 Buchst. f) DS-GVO. Das berechtigte Interesse ergibt sich zum Beispiel aus der Beweispflicht in einem Verfahren nach dem Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz (AGG).

Wenn es zu einem Beschäftigungsverhältnis zwischen Ihnen und uns kommt, können wir gemäß § 26 Abs. 1 BDSG die bereits von Ihnen erhaltenen personenbezogenen Daten für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses weiterverarbeiten, wenn dies für die Begründung, Durchführung oder Beendigung eines Beschäftigungsverhältnisses oder zur Ausübung oder Erfüllung der sich aus einem Gesetz oder einer Betriebsvereinbarung ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Beschäftigten erforderlich ist.

Kategorien von Empfängern

Ihre personenbezogenen Daten werden in unserem Auftrag auf der Basis von Auftragsverarbeitungsverträgen nach Art. 28 DS-GVO durch folgende Auftragsverarbeiter verarbeitet:

Unsere Personalabteilung ist ausgegliedert an die Seghorn AG, Legienstraße 1, 28188 Bremen. Für die technische Abwicklung des Bewerbungsverfahrens bedienen wir uns der Orga-Support GmbH, Legienstraße 1, 28188 Bremen, als Bürodienstleister. Es handelt sich dabei um mit uns im Konzern verbundene Unternehmen.

Eine Übermittlung in ein Drittland ist nicht beabsichtigt.

Dauer der Speicherung

Wir speichern Ihre personenbezogenen Daten solange, wie dies über die Entscheidung über Ihre Bewerbung erforderlich ist. Soweit kein Beschäftigungsverhältnis zustande kommt, werden Ihre Bewerbungsunterlagen frühestens fünf Monate und spätestens sechs Monate nach Bekanntgabe der Absageentscheidung gelöscht. Wir werden darüber hinaus noch Ihre personenbezogenen Daten weiter speichern, soweit dies zur Verteidigung gegen mögliche Rechtsansprüche erforderlich ist.

Kommt es zu einer Einstellung, werden Ihre personenbezogenen Daten in dem Umfang Teil der Personalakte, in dem sie für das Beschäftigungsverhältnis erforderlich sind. Die Löschung der Personalakte erfolgt zehn Jahre nach Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses.

Ihre Rechte

Ihnen stehen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen gegen uns folgende Rechte nach Art. 15 bis 20 DS-GVO zu: Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung sowie auf Datenübertragbarkeit. Außerdem besteht nach Art. 21 DS-GVO ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, soweit die Verarbeitung nicht der Geltendmachung, Ausübung und Verteidigung von Rechtsansprüchen dient.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Sie haben gemäß Art. 77 DS-GVO das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Die Anschrift der für uns zuständigen Aufsichtsbehörde lautet: Die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Bremen, Arndtstraße 1, 27570 Bremerhaven.

Datensicherheit

Die Sicherheit Ihrer Daten ist uns sehr wichtig. Aus diesem Grund setzen wir technische und organisatorische Maßnahmen ein, um Ihre persönlichen Daten gegen unberechtigten Zugriff, unrechtmäßige Verarbeitung oder Weitergabe, sowie versehentlichen Verlust, Veränderung oder Zerstörung zu schützen. Es haben ausschließlich die Personen Zugriff auf Ihre persönlichen Daten, die diese im Rahmen der Erfüllung ihrer Arbeitsaufgaben benötigen. Die Maßnahmen werden entsprechend der technologischen Entwicklung fortlaufend angepasst.

Keine automatisierte Entscheidungsfindung

Es findet keine automatisierte Entscheidung im Einzelfall im Sinne des Art. 22 DS-GVO statt, das heißt, die Entscheidung über Ihre Bewerbung beruht nicht ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung.

Erforderlichkeit des Bereitstellens personenbezogener Daten

Die Bereitstellung personenbezogener Daten ist weder gesetzlich noch vertraglich vorgeschrieben, noch sind Sie verpflichtet, die personenbezogenen Daten bereitzustellen. Allerdings ist die Bereitstellung personenbezogener Daten für einen Vertragsabschluss über ein Beschäftigungsverhältnis mit uns erforderlich. Das heißt, soweit Sie uns keine personenbezogenen Daten bei der Bewerbung bereitstellen, werden wir kein Beschäftigungsverhältnis mit Ihnen eingehen.

Allgemeine Bestimmungen

Wir behalten es uns vor, diese Datenschutzerklärung jederzeit an technische und gesetzliche Anforderungen anzupassen.

Stand Mai 2018